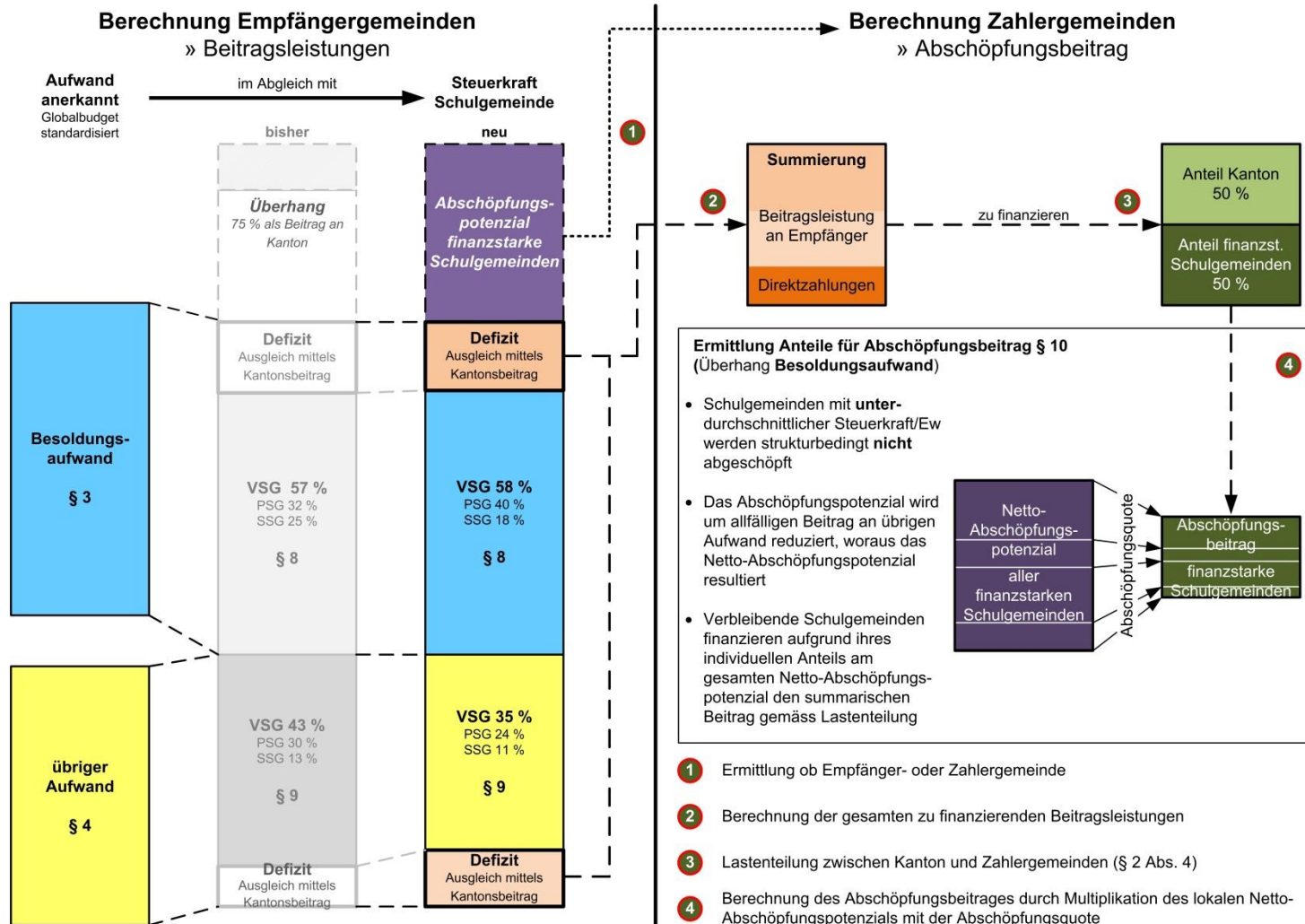


1 Darstellung der Systematik



2 Exemplarische Planberechnung für das Beitragsjahr 2021 (Rechnungsjahr 2020)

Nachfolgende Werte stammen aus der Tabelle „Prognose Beitragsleistungen 2021 - Veränderungen je Körperschaft“. Diese basieren auf Annahmen und Prognosen. Die effektiven Werte werden davon abweichen.

1

Ermittlung ob Empfänger oder Zahler

54 der 90 Schulgemeinden (Stand 31.12.2017, vor Bildung VSG Region Sulgen) sind Beitragsempfänger. Für die restlichen 36 Körperschaften wird der Berechnungsmodus für die Abschöpfung relevant.

2

Berechnung der gesamten zu finanzierenden Beitragsleistungen

Die gesamten Beitragsleistungen für die 54 Empfängergemeinden inkl. Direktzahlungen (an alle Schulgemeinden) belaufen sich auf 41.8 Mio. Franken.

3

Lastenteilung zwischen Kanton und Zahlergemeinden (§ 2 Abs. 4)

Die Lastenteilung zwischen Kanton und finanzstarken Schulen ist auf 50 % festgelegt. Folglich betragen die zu finanzierenden Anteile des Kantons und der 36 Schulgemeinden mit Abschöpfung je 20.9 Mio. Franken.

4

Berechnung des individuellen Abschöpfungsbeitrages

– 4 der 36 Körperschaften weisen eine unterdurchschnittliche Steuerkraft pro Einwohner aus und bleiben deshalb ohne Abschöpfung.

– Das gesamte Abschöpfungspotenzial (Überhang aus dem Besoldungsaufwand) reduziert um einen allfälligen Beitrag an den übrigen Aufwand der verbleibenden 32 Körperschaften beziffert sich gemäss nachfolgender Tabelle auf 47.4 Mio. Franken (Netto-Abschöpfungspotenzial).

– Aus dem Verhältnis des durch die Schulgemeinden zu finanzierenden Anteils zum gesamten Netto-Abschöpfungspotenzial ergibt sich die bei der einzelnen Schulgemeinde zu erhebende Abschöpfungsquote. Vorliegend entspricht die Quote dem Verhältnis von 20.9 Mio. Franken zu 47.4 Mio. Franken, demnach 0.441 oder 44.1 %.

– Der individuelle Beitrag beträgt folglich gleichmässig 44.1 % des lokalen Netto-Abschöpfungspotenzials. Diese Abschöpfungsquote ist dynamisch und orientiert sich an den jährlich zu finanzierenden Beitragsleistungen.

Individueller Abschöpfungsbeitrag:

Schulgemeinde	Netto-Abschöpfungspotenzial		Abschöpfungsbeitrag	
	Total	Anteil	Total	Steuer%
Aadorf VSG	0	0.0%	0	0.0%
Altnau PSG	0	0.0%	0	0.0%
Altnau SSG	-489'771	1.0%	-215'852	-1.1%
Berlingen PG	-368'742	0.8%	-162'512	-7.2%
Bottighofen PSG	-2'404'436	5.1%	-1'059'684	-11.1%
Bussnang-Rothenhausen PSG	-525'411	1.1%	-231'560	-6.1%
Dozwil-Kesswil PSG	-198'975	0.4%	-87'693	-2.1%

Schulgemeinde	Netto-Abschöpfungspotenzial		Abschöpfungsbeitrag	
	Total	Anteil	Total	Steuer%
Ermatingen PSG	-2'463'150	5.2%	-1'085'561	-9.6%
Ermatingen SSG	-1'292'768	2.7%	-569'750	-3.3%
Eschlikon VSG	-590'231	1.2%	-260'127	-2.6%
Frasnacht PSG	-297'741	0.6%	-131'221	-3.2%
Frauenfeld PSG	-6'791'193	14.3%	-2'993'019	-4.4%
Frauenfeld SSG	-2'930'258	6.2%	-1'291'425	-1.5%
Freidorf-Watt PSG	-222'804	0.5%	-98'195	-3.1%
Güttingen PSG	-16'022	0.0%	-7'061	-0.2%
<i>Herdern-Dettighofen PSG</i>	0	0.0%	0	0.0%
Horn VSG	-2'416'287	5.1%	-1'064'908	-12.4%
Hüttwilen SSG	-591'344	1.2%	-260'618	-1.7%
Kreuzlingen PSG	-7'807'081	16.5%	-3'440'742	-6.0%
Kreuzlingen SSG	-5'051'988	10.7%	-2'226'515	-3.2%
Mammern PG	-209'677	0.4%	-92'409	-4.4%
Münsterlingen PSG	-1'095'525	2.3%	-482'820	-5.2%
Neunforn VSG	-367'118	0.8%	-161'796	-6.0%
Ottoberg PSG	-238'261	0.5%	-105'007	-6.0%
<i>Romanshorn PSG</i>	0	0.0%	0	0.0%
Salenstein PG	-1'492'719	3.1%	-657'872	-11.3%
Stachen PSG	-185'208	0.4%	-81'625	-3.8%
Steckborn PSG	-1'082'955	2.3%	-477'281	-5.3%
Steckborn SSG	-559'086	1.2%	-246'401	-1.7%
Stettfurt PSG	-418'579	0.9%	-184'476	-5.5%
Tägerwilen VSG	-1'281'069	2.7%	-564'594	-4.0%
Uesslingen-Buch PSG	-357'830	0.8%	-157'703	-6.2%
Uttwil PSG	-783'631	1.7%	-345'363	-6.9%
Warth-Weiningen PSG	-1'505'520	3.2%	-663'514	-10.3%
Weinfelden PSG	-2'144'202	4.5%	-944'994	-3.4%
Weinfelden SSG	-1'239'038	2.6%	-546'070	-1.4%
Total	-47'418'619	100%	-20'898'364	
44.1% Abschöpfungsquote				